18.8.2013 - Fest der barocken Pferde, Nockalm, [www.friesengestuet.at](http://www.friesengestuet.at)

Teilnehmer:

Babsi – Black Princess

Sabrina –Habsburg

Franz – Emil von Wiesenhof

Am Freitag den 16.8. machten Dani, Thomas, ich und Habsburg sich auf den weiten Weg auf die Nockalm. Babsi und Franz waren mit ihren beiden Pferden schon einen Tag früher angereist um dort ein wenig Urlaub zu machen.

Nach langen 5 Stunden kamen wir am Abend endlich am Friesengestüt an, wo Habsburg eine tolle große Box gleich vis a vis von Princess bezog, welche ihn sofort freudig begrüßte.

Nach einer kurzen Nacht (nachdem wir noch lange beinander gesessen sind und viel zu bequatschen hatten) trainierten wir Samstag zu Mittag unser Pas de Deux, welches reibungslos verlief. Anschließend unternahmen wir einen schönen Familienausflug mit unseren Pferden, durch die Kärntner Berge, idyllische Berglandschaft, einem kleinen Bach entlang und wieder über Steilklippen (natürlich total übertrieben von mir \*lach\*) zurück zum Gestüt.

Am Abend spannte ich Habsburg nochmals schnell vor den Langen Zügel, welches ebenfalls reibungslos verlief – und hier merkte ich wieder, dass ich mich einfach auf meinen Buben selbst in Streßsituationen, ungewohnter Umgebung, inmitten vieler Stuten, Fohlen, fremder Pferde blind verlassen kann.

Sonntag um 11.30 Uhr begann dann das große, alljährlich wiederkehrende, berühmte „Fest der barocken Pferde“. Gefolgt vom Einzug folgte nach einer gelungenen Hundenummer unser barockes Pas de Deux, welches unsere beiden Showprofis in gewohnter Manier präsentierten. Wir ernteten viel Applaus und Bewunderung für unsere routinierten Pferde und schmucken Kostüme. Nach einigen Darbietungen im Damensattel, Ponyquadrillen, Dog Dancing, spanischen Impressionen, Verkaufspferden an der Hand und unter dem Sattel ging es dann weiter mit Babsi auf Princess und Emil an Franzis Hand – eine gelungene Clownnummer, welche ebenfalls sehr große Begeisterung hervorrief.

Emil ließ nicht nur die Kinderherzen höher schlagen, ich würde fast meinen, er stiehlt so manchem Showprofi mit seinem unwahrscheinlichen Charme die Show. Recht so, ist er wirklich ein absolut tolles kleines großes Persönchen! Wir sind natürlich auch sehr stolz Emil mit den Moments in Black gemeinsam präsentieren zu können, quasi um einen Showact gewachsen zu sein. Und Babsi mit ihrem Mann Franz gemeinsam sind wirklich sehr hübsch gemeinsam anzusehen, können sie eine Nummer gemeinsam als Ehepaar dem Publikum vorzuführen.

Kurz danach präsentierte ich mit Habsburg den Langen Zügel. Habsburg ließ mich auch hier nicht im Stich, zeigte einfache Galoppwechsel, Piaffe, spanischer Schritt, Steigen und vieles mehr – nach meiner Darbietung kamen noch sehr viele Zuschauer auf uns zu und sprachen ihre Hochachtung und Respekt aus – wie ein so kleines zartes Persönchen mit solch einem stolzen großen Hengst eine so harmonische Darbietung zeigen kann. Und hier weiß ich, wir machen es gut und aus Leidenschaft und es freut mich enorm, beim Publikum so großen Anklang zu finden. Das besonders schöne für mich war das Staunen und Raunen welches ich während der Arbeit vernehmen konnte – es fühlte sich sehr geborgen und heimisch an – einfach toll die Stimmung in Kärnten.

Nach weiteren Vorstellungen, u.a. Warn an den langen Leinen, „Rene“ mit seiner Lippizanerstute in der Tracht vom Bundesgestüt Piber, Ganadero und Elisabeth mit berührender Ansprache folgten dann unsere Zirkuslektionen. Ich weiß nicht genau was ich hier noch schreiben soll, außer: perfekt wie immer. Jede Lektion mit Ruhe, Sorgfalt, Freude aber doch Disziplin ausgeführt.

Unsere Familie – Habsburg, Princess und Emil vereint am Viereck – in totaler Harmonie und Ruhe sorgten für viel Applaus und lobende Worte nicht nur vom Publikum sondern auch vom Veranstalter.

Nachdem ich Dani versprochen hatte sie durfte die Modeschau mit Habsburg reiten, diese aber leider aus Zeitgründen ausfiel, ließ ich sie die Verabschiedungsrunde mit Habsburg drehen, und sie staunte nicht schlecht mit wie viel Go und Temperament sich hier unser „Bub“ zeigte. Auch Princess – diesmal mit Franz zeigte, wie viel Power doch in Friesenpferden steckt.

Und so ging ein Fest sehr schnell vorbei……….und nach 5,5 Stunden Retourfahrt mitten in der Nacht, kamen wir hundemüde im Paradies Mallon an. Gewollt so spät, damit wir unseren Pferden den Dank aussprechen konnten für ihre bedingungslose Treue, Freundschaft und Bereitschaft uns stets glänzen zu lassen, um sie am Montag wieder wohlbehütet auf den saftigen Weiden sehen zu können!

Liebe Familie Schneeweiss, herzlichen Dank für Eure Gastfreundschaft und Euer Vertrauen unser Erlerntes auf Eurem einzigartigen Fest präsentieren zu können.

Liebe Marion und Isa – euch auch ein großes Danke dass ihr stets an unserer Seite wart wann immer wir Euch brauchten.

Liebe Dani – Danke dass du dir extra Urlaub genommen hast um uns zu begleiten, Habsburg immer zur Seite zu stehen, ihn verwöhnt hast.

Lieber Thomas – Danke für Alles – mehr gibt’s da wohl nicht zu sagen ☺

Bericht:

Sabrina Rieger